

Meldungsdatum: 14.04.2022

Knappschaftskrankenhaus Lütgendortmund ist Akademisches Lehrkrankenhaus

Die Ruhr-Universität Bochum weitet ihre Zusammenarbeit mit Akademischen Lehrkrankenhäusern erheblich aus. Zwölf neue Partner sind hinzugekommen. Mit dabei ist das Knappschaftskrankenhaus Lütgendortmund.

Die Akademischen Lehrkrankenhäuser sind für die Medizinische Fakultät der Ruhr-Universität Bochum (RUB) bedeutende Partner. Insbesondere die Studierenden profitieren in ihrem Praktischen Jahr (PJ) von der Breite des Angebots. Daher hat die RUB nun ihre Zusammenarbeit mit Akademischen Lehrkrankenhäusern in der Region und darüber hinaus erheblich ausgeweitet. Am 13. April 2022 hat die RUB – vertreten durch den Rektor, Prof. Dr. Martin Paul, und die Dekanin der Medizinischen Fakultät, Prof. Dr. Andrea Tannapfel – Kooperationsverträge mit zwölf Kliniken geschlossen.

„Die Akademischen Lehrkrankenhäuser sind für die Ruhr-Universität wichtige Kooperationspartner und bedeutende Akteure in der Gesundheitsversorgung der Region. Umso mehr freuen wir uns, weitere Kliniken als unsere Lehrkrankenhäuser zu gewinnen“, sagt Rektor Paul. Dekanin Tannapfel ergänzt: „Die Akademischen Lehrkrankenhäuser sind integraler Bestandteil der praktischen Ausbildung unserer Studierenden – daher auch wichtigste strategischen Partner in Lehre, Forschung und Krankenversorgung.“

Zwölf Häuser erweitern den Kreis der Akademischen Lehrkrankenhäuser der RUB, darunter das Klinikum Westfalen mit seinen vier Häusern. (Erweiterung des bestehenden Vertrags mit dem Knappschaftskrankenhaus Dortmund um Klinik am Park Lünen, Hellmig-Krankenhaus Kamen, Knappschaftskrankenhaus Lütgendortmund).

Die jetzt geschlossenen Kooperationsverträge laufen zunächst bis zum 30. September 2027, ab dann verlängern sie sich automatisch um je ein Jahr.

Die RUB geht mit den Akademischen Lehrkrankenhäusern eine strategische Partnerschaft in Lehre, Forschung und Krankenversorgung ein. „Wir freuen uns, dass auch das Knappschaftskrankenhaus Lütgendortmund mit seiner medizinischen Ausrichtung integraler Bestandteil einer breiten und qualitativ hochstehenden Ausbildung im Praktischen Jahr ist. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag für die Ausbildung junger Ärzte in unserer Region.“, so Stefan Aust, Hauptgeschäftsführer des Klinikums Westfalen.

Die Fakultät hatte zuletzt im Jahre 2008 die Zusammenarbeit mit den Akademischen Lehrkrankenhäusern neu geregelt. Seither arbeitete die RUB mit fünf Akademischen Lehrkrankenhäusern zusammen: Knappschaftskrankenhaus Dortmund, Knappschaftskrankenhaus Recklinghausen, Allgemeines Krankenhaus Hagen, Prosper-Hospital Recklinghausen und Marien-Hospital Witten.

Hintergrund-Info:

Das Medizinstudium gliedert sich bundesweit einheitlich in drei Studienabschnitte. An der RUB läuft das folgendermaßen ab:

- Der erste, vorklinische Abschnitt wird auf dem Campus absolviert.
- Der zweite, klinische Abschnitt findet auf dem Campus, in (allgemeinmedizinischen) Lehrpraxen und in den Kliniken der Ruhr-Universität, dem Universitätsklinikum UK-RUB statt. Zum UK-RUB gehören die Standorte: Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil Bochum, St. Josef-Hospital Bochum, LWL-Universitätsklinikum Bochum, Universitätsklinik Marien Hospital Herne, Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum, Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen Bad Oeynhausen, LWL-Universitätsklinik Hamm, Johannes Wesling Klinikum Minden sowie einzelne Kliniken und Abteilungen im St. Elisabeth-Hospital Bochum, im Krankenhaus Lübbecke Rahden, Standort Lübbecke, im Klinikum Herford und in der Auguste-Viktoria-Klinik Bad Oeynhausen.
- Die Akademischen Lehrkrankenhäuser sind im dritten Studienabschnitt des Medizinstudiums, dem PJ relevant. Als letzter Abschnitt des Medizinstudiums findet das PJ in den Universitätsklinik und in Akademischen Lehrkrankenhäusern sowie in allgemeinmedizinischen Praxen statt. Die Studierenden – „PJlerinnen und PJler“ genannt – werden hier in der Regel ganztägig von Ärztinnen und Ärzten klinisch-praktisch ausgebildet. Damit ein Krankenhaus als Akademisches Lehrkrankenhaus in Frage kommt, müssen gemäß Approbationsordnung gewisse Mindeststandards erfüllt sein. Die Auswahl erfolgt durch die Universität. Die klinisch-praktische Ganztagsausbildung im PJ richtet sich nach den Logbüchern der Universität: Hier sind Inhalte, Standards und Qualitätsmerkmale verbindlich festgelegt.

Zu dieser Meldung können wir Ihnen folgendes Medium anbieten:

Vertrag Akademisches Lehrkrankenhaus der RUB

© Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH

Präsentieren stolz die Verträge als
Akademische Lehrkrankenhäuser der



Ruhruniversität Bochum (v.l.): Stefan Aust, Hauptgeschäftsführer der Klinikum Westfalen GmbH, Prof. Dr. Holger Holthusen, Ärztlicher Direktor der Knappschaft Kliniken GmbH und Dr. André Schumann, Geschäftsführer der Bergmannsheil und Kinderklinik Buer GmbH.

KLINIKUM WESTFALEN GmbH

Am Knappschafts Krankenhaus 1
44309 Dortmund

Pressestelle:

Jörg Kühn (Pressesprecher)

Susanne Janecke (stellv. Pressesprecherin)

Telefon: 0231 / 922 – 1907 oder - 1756

Telefax: 0231 / 922 - 1915

E-Mail: pressestelle@klinikum-westfalen.de



Sämtliche Texte können unter Angabe der Quelle frei veröffentlicht werden, Belegexemplare sind willkommen.

Die Pressestelle "Klinikum-Westfalen" ist Mitglied bei presse-service.de [www.presse-service.de]. Dort können Sie Mitteilungen weiterer Pressestellen recherchieren und als RSS-Feed oder E-Mail abonnieren.

presse-service.de